

# VORTEX

*Motorräder angucken ist nicht immer gut  
für die Augen. Aber wenn uns eines zum  
Hingucken zwingt, dann hat der  
Customizer sein Ziel erreicht*

› TEXT: Michael Ahlsdorf | FOTOS: Christian Heim



Vater Andreas und Sohn Kornel, die beiden Macher von Vhard Motorworks



**D**er Lateiner sagt „Ex oriente lux“ und meint „Aus dem Osten kommt das Licht“. So scheint es im Customizing schon länger zu sein, denn die innovativen Veredler kommen längst nicht mehr aus unserem eigenen Land. Vor allem Osteuropa tut sich mit spektakulären, wenn nicht gewagten Bikes hervor.

Dieses ist gewagt. Deshalb gilt das gleiche wie fürs Licht: Nicht zu lang hingucken! Das Bike heißt „Vortex“, und

dieser Begriff bezeichnet in der Physik die Wirbelmuster, die beim Rühren in Flüssigkeiten entstehen. Und dann hegt eben auch noch einer der Customizer von Vhard Motorworks eine Leidenschaft für Modejournale. Unter dem Zwang dieser unerklärlichen Neigung legte er seinem Lackierer einen gemusterten Pullover auf den Tisch und beauftragte ihn, das Muster als Lackkleid zu fertigen, während sein Kollege derweil schon mal die Order für die beiden Vortex-Räder rausschickte.



Den Heckfender stellt Vhard Motorworks auf jede Reifengröße angepasst in Kleinserie her. Die Anzeigeninstrumente sind, wie soll es anders sein, von Motogadget. Der Luftfilter wurde von Vhard hergestellt



## EIN BISSCHEN DURCHGEKNALLT

Ein bisschen durchgeknallt geht immer. Und da Genie und Wahnsinn dicht beieinander liegen, schaffte das fertige Bike es immerhin auf die CUSTOMBIKE-Show im beschaulichen Bad Salzuflen.

Die Engländer nannten diesen Rausch der Muster „Dazzle Paint“, weil einem beim Hingucken schwindelig wird, und sie entdeckten im Ersten Weltkrieg, dass solche Motive sich auch gut als Tarnmuster eigneten, weil sie die Konturen eines Objekts auflösen und es im besten Fall verschwinden lassen.

Das Gegenteil war mit der Vortex der Fall. Die Polen von Vhard Motorworks in Polen erregten damit Aufmerksamkeit, und eine bessere Werbung kann man nicht haben, als wenn alle auf der Messe drüber reden.

## ZWISCHEN WARSCHAU UND BERLIN

Die Jungs von Vhard residieren ziemlich genau in der Mitte zwischen Warschau und Berlin, aber die wirtschaftliche Lage will es, dass sie ihre Motorräder hauptsächlich in Deutschland verkaufen.

Ihre anfänglich privaten Besuche der deutschen Show wurden damit ziemlich schnell dienstlich.

Sie liefern individuelle handwerkliche Arbeit, die in Deutschland viele nicht mehr bezahlen wollen. In ihr Portfolio gehören zum Beispiel die aus Blech gefertigten Heckfender, die sie auf alle Rad- und Reifengrößen anpassen können.

Der ungewöhnliche Tank ist ebenfalls Handarbeit. Das geht so ohne Weiteres nur bei Twin Cams der Vergaser-Generation, denn ein Tank mit der Benzinpumpe für eine Einspritzanlage lässt sich in diesem Format kaum mehr fertigen. Da

**VHARD DEFINIERT DIESES BIKE ALS CAFE RACER. DER STUMMELLENKER GIBT IHNEN RECHT, DIE VORVERLEGTE FUßRASTEN ABER SICHERLICH NICHT!**





Der Tank ist echte Handarbeit. Das geht bei den Twin Cams der Vergaser-Generation noch deutlich einfacher. Der Motordeckel ist im Contrast-Cut gefertigt, vereint also finstere Schwarz mit leuchtendem Metall



Die Speichen der Vortex-Räder im Wirbel-Design gaben dem ganzen Bike seinen Namen



Ein Gabelcover mit integrierten Projektoren ersetzt den Scheinwerfer. Die Dinger leuchten sicher auch noch heller als jede Fadenfunzel. Von wegen Oldschool! Den gleichermaßen flachen wie hübschen Ledersitz bauten die Vhard-Männer selbst



## DER FRÜHE TWIN CAM 88 WIRD NOCH VIA VERGASER VERSORGT UND ERMÖG- LICHT SO DIE SCHMALE FORM DES TANKS




Die Kühlrippen der Zylinder sind im Diamond-Cut  
gefräst, das ist nur in den USA so zu kriegen

gibt man sich auch mit einem 88er Twin Cam der ersten Generation zufrieden, der den Hubraum des Evolution um gerademal 110 Kubikzentimeter überbot.

Trotzdem hat Vhard auf dieser Basis einen Racer komponiert. Das Bild ist einfach stimmig, und was die Motorleistung nicht hergibt, das erledigt die Lackierung. Auf der Show landete die Vortex jedenfalls punktgenau. Und sie ist ja auch kein Racer, sondern die Macher von Vhard definieren sie als Cafe Racer.

## SCHNELLER ALS JEDER RACER

Ja klar, ein Cafe Racer, dafür gelten zwar andere Kriterien, aber ein Burnout vorm Cafe ist mit der Vortex allemal drin. Da geht ihr Bild im wörtlichen Sinne in Rauch auf, und vielleicht verschwindet sie mit ihrer Lackierung tatsächlich schneller als jeder Racer mit dem dreifachen Aufgebot an Pferdestärken. Also guckt bei so einer Gelegenheit gerne ein wenig länger hin! 

### TECHNISCHE DATEN

**Vortex Racer, Vhard Motorworks**  
**Harley-Davidson FXST Softail Standard,**  
**Baujahr 2004, Jahr des Umbaus: 2023**

#### MOTOR

Typ .....	Twin Cam 88
Hubraum.....	1450
Bohrung x Hub .....	95,3 x 101,6 mm
Verdichtung .....	8,8 : 1
Drehmoment .....	102 Nm bei 3500 U/min
Zündung .....	kontaktlos
Gemischaufbereitung .....	Vergaser, CV
Luftfilter .....	Vhard Motorworks
Auspuff .....	Roland Sands Design
Leistung .....	64 PS bei 5400 U/min
Höchstgeschwindigkeit.....	180 km/h
Specials am Motor.....	Diamond Cut-Cylinder Fins
.....	Contrast Cut-Motordeckel

#### GETRIEBE

Getriebe.....	Fünfgang
Primärtrieb.....	Kette
Kupplung .....	Mehrscheiben-Ölbakcupplung
Sekundärtrieb.....	Belt

#### FAHRWERK

Rahmen.....	Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen
Gabel .....	Original mit Diamond Cut-Gabelabdeckung
Schwinge .....	Softail
Federbeine.....	OEM

#### Räder

vorne .....	3.5 x 21 Vortex
hinten.....	3.5 x 21, Vortex

#### Bereifung

vorn.....	130/60 B21, Avon Cobra
hinten.....	130/60 B21, Avon Cobra

#### Bremsen

vorn.....	Vierkolben, Performance Machine
hinten.....	Vierkolben, Performance Machine

#### ACCESSORIES

Benzintank.....	Vhard Motorworks
Öltank.....	OEM
<b>Fender</b>	
hinten.....	Vhard Motorworks Cafe Racer
Lenker.....	Stummellenker
Lenkergriffe.....	Rebuffini
Lenkerschalter .....	OEM
Scheinwerfer.....	Gabelcover mit integrierten
.....	Projektoren, Vhard Motorworks
Rücklicht.....	3-in-1 integriert im Heckfender
Anzeigeeinstrumente .....	Motogadget
Spiegel.....	JayBrake
Sitz.....	Leder, Vhard Motorworks
Lack.....	Guli Customs
Sonstige Specials .....	Custom Seitenständer
.....	angeschweißt

Preis .....	25.000 Euro
-------------	-------------

#### KONTAKT

vhard-motorworks.com